

um heftlin me 1 bz Um surensenf me  $\frac{1}{2}$  bz Um süessbrand me 1 bz Um surensenf me 1 bz Um heftlin me 6 bz 1 ... [Kreuzer] Um lebkuochen Uf sant niclaus dag [=6. Dezember 1647?] me 2 halb f[ierlig?] stecklig 13 ss me  $\frac{1}{2}$  lb Wachs Kerzen  $\frac{1}{2}$  guot gl me 2 bz um Kümi me 2 halb f[ierlig?] stecklig 18 ss me 1 ss Um bendell schnur me 1 bz Um surensenf me 1 bz Um surenseif[!] me 18 bz Um Lebkuochen Uf das neüw yar [1648] me 2 bz Um surensenf me 5 halb bz wertigi lebkuchlin  $2\frac{1}{2}$  bz me 2 ss Um surensenf me 1 ri[n]g heftlin  $\frac{1}{2}$  bz me 2 lebkuchlin braunhungigi 11 ss me 3 lb Wach[s] kerzen 3 guot gl me 3 f[ierlig?] Uf geist  $12\frac{1}{2}$  bz me 3 lb ein hus Kerzen ein  $\frac{1}{2}$  lb. dar Zuo geben me 4 bz macherlon Von dem Alten um 2 kengelli 2 ss me 2 ss suren seif

Summe

11 gl minder 23 ss"

"ist alles bezalt den 11 mei 1648"

"me Um Zitigen 2 gl

Vor denen heligen drei Künigen tag [=6. Januar 1648]".

1)

---

Glosse von unbekannter Hand - AH 129, 62<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 31

1648 September 6., Bremg[arten]

A

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS] ULRICH HONEGGER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Dess H Gfater ... geleiptes schreiben, hab ich von widerbringern diss Wol empfangen und verstanden, dass Er uff morndrigen montag nit wol gelegenheit habe, [sich] dess vetter Melcher **Honeggern** sins vetteren [- Zurlaubens Gattin Euphemia **Honegger** war eine Halbschwester von Melchior Honegger -] daruff angestellte gschefft [- Streit zwischen Melchior Honegger und Schultheiss und Rat von Bremgarten; Honegger warf seiner Obrigkeit vor, es zugelassen zu haben, dass der Huserhof in Lunkhofen - dieses lag im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens - dem neugl. Martin **Schaufelberger**, von Zürich, verkauft worden sei -]<sup>1</sup> ... [anzunehmen] der aber Jnne hierzuo Jnstendig begere, weswegen dess herrn Gfater früntlich begeren, sollich gschefft uff Künfftig glegnere Zyt uffzuschieben ... Wiewol nun her Vetter Landschryber [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] üwer Sohn verschinen freitags [den 4. September] von ...[?]<sup>2</sup> eben dergleichen

von minen H Beden Rätthen [dem Klein- und Grossrat von Bremgarten] ernstfrünt: und Jnstendig begert, auch angedeüte sachen fürgewent, hat er aber nichts usbringen mögen, Sittenmalen schon vor 8 tagen der erste Termin uff fr. Jnteress schryben H. vater Prioren Zu Murj [Benedikt **Lang**, der sich gleich Beat II. Zurlauben in diesem Streit als Vermittler einsetzte]<sup>3</sup> verlengert worden, Also Sorge ich Jm vetter Melchern Wyttere dilation Kum werde vergont werden; Jedoch wil ich für min person, nit ermanglen, dess H Gfatern nochmällig fr. begeren gebürender orten anzebringen, und Zu erhaltung desselben dass minig auch dar Zu Zethun ... So der H Gfatern ... Zu dienstfr. antwort wider berichten, und denselbigen sampt den sinigen Gottes gnädiger Obacht Auch **Mariae** fürpit gethrüwlich empfelchen wellen ...". "6ten Septembris 1648. Andtwort uff myn [Zurlaubens] intercession-schryben"

1) s. Zurlaubiana AH 97/48

2)

3) s. ebenda AH 59/22

---

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 129, 63-64 - Blatt 63<sup>v</sup> und 64<sup>r</sup> leer

## 32

[1635 n. August 7.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM FRANZ. AUFBRUCHSBE-  
GEHREN<sup>1</sup> GEGEN IHN ERHOBENEN KLAGEN]

---

"[1.] [Der Zuger Stadt- und Amtsrat?] Fenderich [Oswald] **Etter** [von Menzingen]<sup>2</sup>

Hanss Feyss [=Feiss, Gastwirt? in Zug]

Hanss [Dossenbach?, wohnhaft in] Talacher

Hanss Melcher **Widmer**

Hans Wolffg[ang] Hedinger [=Hediger, gen. Schiffring]

[Schneider-]M.<sup>r</sup> Hanss **Schl[e]y**: [gen. Buck]

Hanss Heinrich **Müller** [Gatte der **Maria** Barbara Zurlauben